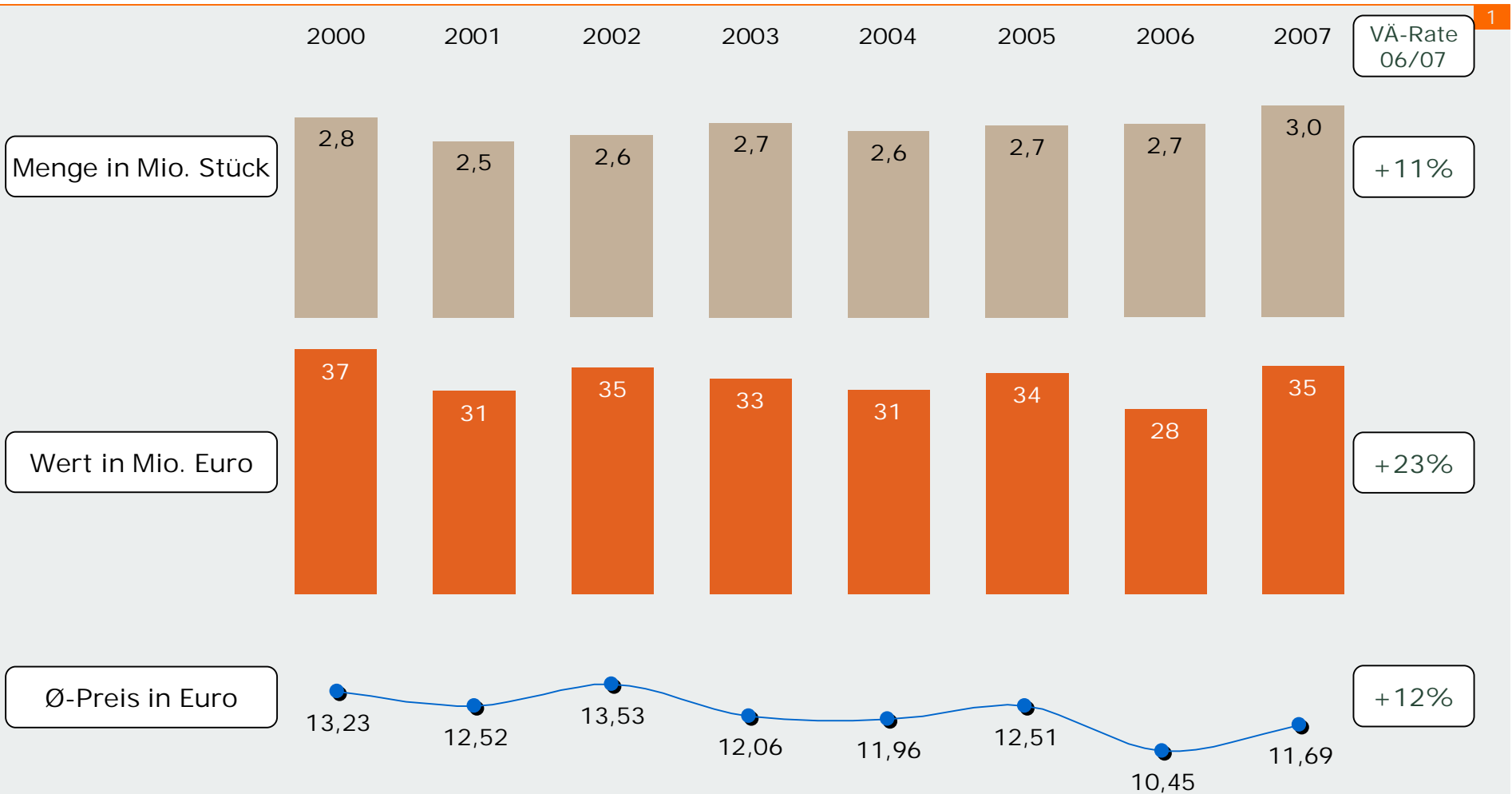


Neue Künstler beleben den Jazzmarkt



Neue Künstler beleben den Jazzmarkt

Der Jazzmarkt in Deutschland konnte erfreulicherweise im Jahr 2007 ein Umsatzplus von 23% (bei einem Mengenwachstum von 11%) verzeichnen. Dies ist insbesondere sehr positiv zu bewerten, da im gleichen Zeitraum der gesamte deutsche Musikmarkt ein Umsatzrückgang von -3% zu verzeichnen hat.

Der Aufwind im Jazzmarkt ist vor allem den neuen populären Jazzkünstlern wie Roger Cicero oder Michael Bublé zu verdanken, die das Genre auch für eine junge Zielgruppe attraktiv machen. So stieg der Anteil der Käufer von 10 bis 29 Jahren seit 2004 von 11% auf 19% an.

Betrachtet man den Jazzmarkt über die letzten acht Jahre so verliert dieser bedingt durch sinkende Durchschnittspreise beim Umsatz in etwa 5% (Mengenwachstum +7%). Im Vergleich zum gesamten Musikmarkt, der im gleichen Zeitraum deutlich zweistellig verloren hat, fällt hier der Rückgang wesentlich geringer aus.

Nähere Informationen bei:

Katrin Wohlfarth
0911 / 395-2270
katrin.wohlfarth@gfk.com

